

[Online library] Forbidden Fruit: 1980 Beijing, A Memoir (DEEP TRAVEL) (English Edition)

## **Forbidden Fruit: 1980 Beijing, A Memoir (DEEP TRAVEL) (English Edition)**

*Von Gail Pellett*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*


# **FORBIDDEN FRUIT**

## **1980 BEIJING**



**A MEMOIR**  
**GAIL PELLETT**

 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrank: #827893 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-23Erscheinungsdatum:  
2016-01-23File Name: B01B0TYXLQ | File size: 17.Mb

**Von Gail Pellett : Forbidden Fruit: 1980 Beijing, A Memoir (DEEP TRAVEL) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Forbidden Fruit: 1980 Beijing, A Memoir (DEEP TRAVEL) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr lebendiges Zeitzeugnis aus den frhen Jahren der Reformperiode in ChinaVon Modern nomadDie Autorin gibt ein sehr

lebendiges Bild über die Ratlosigkeit, die Verwirrung und die nur zögerliche Annahme der Reformen in der chinesischen Medienwelt. Als westliche Journalistin kann sie anfangs die Mauer der Vorsicht und des Schweigens ihrer chinesischen Kollegen und Kolleginnen nur ganz selten und wenn, dann nur ein kleines bisschen durchbrechen. Frustration und Zweifel an der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit in China sind das Ergebnis. Dennoch bleibt sie am Ball und lernt zunehmend sich in der chinesischen und der Ausländerszene zu behaupten. So wie sie treiben Neugierde und der Wille den enormen Beschränkungen sich nicht zu fügen auch immer mehr Chinesen und Chinesinnen an, sich der für sie öffnenden Welt zu stellen. Viele zufällige Bekanntschaften sind das Ergebnis, die der Autorin hin und wieder Einblick in den beschwerlichen Alltag der Chinesen erlaubt, und in die weichen Gemeinsamkeiten und vielen Unterschiede zwischen ihrem Leben und dem ihrer chinesischen Bekannten. Gail gelingt es wunderbar die Schwierigkeiten des täglichen Lebens, die beengte Wohnsituation, die Stimmungen, Gerüche, die bittere Kälte im Winter bzw. brotende Hitze im Sommer und den überall eindringenden Staub so zu schildern, dass die allgemeine Lebenssituation am Anfang der 80er Jahre in Peking plastisch eingefangen wird. Wer immer sich mit China nach Mao beschäftigt, sollte dieses Buch lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie alles anfing in China - sehr persönliche Einblicke Von Helmut Mit unzähligen vor allem sehr persönlichen Begegnungen, Anekdoten und Beobachtungen führt uns Gail Pellett mitten in die Welt der wenigen Ausländer im China der frühen 1980er-Jahre, als das lange verschlossene Land gerade begann sich wieder nach außen zu öffnen, am Beginn jener tiefgreifenden Veränderungen, die wir heute erleben. Es ist die Welt der internationalen Journalisten, Diplomaten und Wirtschaftsvertreter und ihrer chinesischen Partner, in die uns Pellett mitnimmt, aber einen besonderen Platz in ihren Betrachtungen nehmen die Freunde Chinas ein, die sogenannten ausländischen Spezialisten, die oft mit großer Sympathie für Maos Revolution nach China gekommen sind, um für dortige Regierungseinrichtungen als Übersetzer, Berater, Lehrer oder eben so wie Gail Pellett als Fremdsprachen-Redakteure bei Radio Peking zu arbeiten. Getrieben sind sie damals vor allem vom Wunsch, diese geheimnisvoll erscheinende Gesellschaft aus erster Hand zu erfahren, ihre Menschen zu treffen und zu verstehen, auch nach Anregungen für die eigene westliche Kultur zu suchen. Aber die verbotenen Früchte bei diesen Begegnungen sind mannigfaltig und sicher nicht nur die (1980 immer noch mit Strafe bedrohten) romantischen oder sexuellen Beziehungen zwischen Chinesen und Ausländern. Für die Chinesen sind es auch die nach wie vor verpönten Ideen, Freiheiten und Lebensformen des Westens (auch wenn es da schon zu ersten Aufweichungen kommt). Und die Ausländer sollen vor allem nicht zu viel Einblick in die Geheimnisse der chinesischen Politik erlangen, in die Kontrolle und Manipulation der öffentlichen Meinung und in die dunklen Seiten der jüngeren Geschichte. Das heutige China des 21. Jahrhunderts ist ein völlig anderes, auch wenn so manche politische Struktur und Ideologie noch nachwirkt. Wer nachvollziehen will, wie dieser Wandel vor 40 Jahren begonnen hat, als nach Maos Tod weitgehend orientierungslose Individuen nach neuen Wegen und neuen Ideen suchten, der findet im Buch der Zeitzeugin Gail Pellett faszinierende Erinnerungen und Analysen.

**Kurzbeschreibung** Can a lusty North American woman find truth, meaning and love in post-Cultural Revolution China? In 1980, Gail Pellett, a producer for radio and TV, moved from New York to Beijing to work as a foreign expert at Radio Beijing, China's equivalent to the Voice of America. Invited for her expertise and American-Canadian perspective, she was then treated as a Western spy. Chinese colleagues, acquaintances and, most painfully, lovers were warned away. During a pivotal moment in post Cultural Revolution China when windows were being thrown open and then, slammed shut -- this story records Pellett's journey from hope, naivete and ignorance through profound disillusionment and emotional pain to enlightenment in her efforts to taste Maos forbidden fruit. **Kurzbeschreibung** Can a lusty North American woman find truth, meaning and love in post-Cultural Revolution China? In 1980, Gail Pellett, a producer for radio and TV, moved from New York to Beijing to work as a foreign expert at Radio Beijing, China's equivalent to the Voice of America. Invited for her expertise and American-Canadian perspective, she was then treated as a Western spy. Chinese colleagues, acquaintances and, most painfully, lovers were warned away. During a pivotal moment in post Cultural Revolution China when windows were being thrown open and then, slammed shut -- this story records Pellett's journey from hope, naivete and ignorance through profound disillusionment and emotional pain to enlightenment in her efforts to taste Maos forbidden fruit.